

Johann Wolfgang von Goethe:
König in Thule

トゥーレの王（ゲーテ）

Es war ein König in Thule,
Gar treu bis an das Grab,
Dem sterbend seine Buhle
Einen goldnen Becher gab.
Es ging ihm nichts darüber,
Er leert' ihn jeden Schmaus;
Die Augen gingen ihm über,
So oft er trank daraus.

昔、トゥーレに王がいた、
死ぬまで妃を愛していた。
妃は先にみまかる間際、
王に金の盃を贈った。
これ以上に大切なものはなかった、
宴のたびに王はこの盃からのんだ。
すると目から涙があふれた、
のむたび、のむたび、あふれた。

Und als er kam zu sterben,
Zählt' er seine Städt' im Reich,
Gönnt' alles seinen Erben,
Den Becher nicht zugleich.
Er saß beim Königsmahle,
Die Ritter um ihn her,
Auf hohem Vätersaale,
Dort auf dem Schloß am Meer.

死を悟ったとき、王は
国中の町を数えあげ、
跡継ぎにすべてを与えたが、
杯だけはとっておいた。
自ら宴を催して
まわりに騎士たちが座していた、
海辺の城砦の
高い断崖の上の王宮の間で。

Dort stand der alte Zecher,
Trank letzte Lebensglut,
Und warf den heil'gen Becher
Hinunter in die Flut.
Er sah ihn stürzen, trinken
Und sinken tief ins Meer.
Die Augen täten ihm sinken
Trank nie einen Tropfen mehr.

老いた王はそこに立ち、
命の最後の炎をのみ干すと、
聖なる杯をはるか下方の、
波の中へとほうり投げた。
杯が海に落ち、のまれ
深く、沈んでゆくのが見えた。
王の臉は重く閉じられ、
もう、一滴ものまなかった。